



2012



Liebe Liz- Freunde, liebe Mitglieder und Förderer!

Insgesamt verlief das Jahr 2012 positiv. Die Besucherzahl stieg erfreulicherweise erneut leicht auf 14.839 an. Einige neue Angebote, wie der moderne Audioguide, die Beteiligung an der Weidelandchaft Kleiberg und die Beteiligung an der Aktion Leuchtpol, bereicherten unsere Arbeit. In bewährter Weise wurde das Jahresprogramm mit ca. 155 Veranstaltungen und das umweltpädagogische Angebot (541 Veranstaltungen) durchgeführt. Hierfür war wieder die gute, intensive Unterstützung durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter bedeutsam.

Um die Finanzierung zu sichern, mussten wir auch 2012 sparsam wirtschaften. Dies bedeutete erneut, die Betriebskosten möglichst gering zu halten, auf nötige Investitionen zu verzichten, oder dafür Drittmittel zu aquirieren und weiterhin neue Sponsoren und Förderer für das Liz zu begeistern. Als Folge sparsamer Haushaltsführung konnte so im Jahresabschluss ein deutlicher Überschuss ausgewiesen werden. Das neue Engagement der Lörmecke Wasserwerke GmbH mit einer finanziellen Förderzusage für unsere Wasserveranstaltungen bis 2014 ist hierfür ebenso ein zusätzlicher wichtiger Baustein, wie auch die vielen Projektbeteiligungen.

Die Diskussionen mit den politischen Entscheidungsträgern der Gemeinde Möhnesee über einen Liz- Umzug nach Körbecke im Rahmen des Regionale 2013- Projektes „Sauerland-Seen“, einhergehend mit einer Überplanung des Freizeitparkes und dem möglichen Neubau einer sog. Seepiazza, beschäftigte uns auch im vergangenen Jahr. Derzeit ist die Realisierung aber fraglich, da die notwendige bauliche Maßnahme wohl nicht gefördert werden kann. Der dem Rat vorliegende Antrag der SPD-Fraktion auf einen langfristigen Ausbau des Freizeitparkes und der Option des Liz-Umzuges bis 2017, erscheint nicht akzeptabel und würde für den Standort des Liz einen weiteren Schwebezustand und Modernisierungstau mit sich bringen.

Die Situation des Liz ist somit leider weiterhin nicht einfach. Deshalb freuen wir uns umso mehr über Ihre Unterstützung und hoffen zukünftig noch mehr Freunde, Förderer und Sponsoren, für unsere wertvolle Arbeit gewinnen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

 (i. Hin- Zülsdorf)

Bernhard Schladör
Vorsitzender

Kerstin Heim-Zülsdorf
(für das Liz-Team)



Jens Hoheisel
(stellv. Leitung)

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2012 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter.....	6
Der Trägerverein.....	7
Besondere Liz-Projekte und Aktionen 2012.....	8
Naturschutzarbeit.....	11
Ausblick 2013.....	12

Das Jahr 2012 im Überblick

- **14.839** Gäste besuchen die Dauerausstellung des Liz und nehmen an den insgesamt **541** umweltpädagogischen Führungen und Exkursionen sowie den rund **155** Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil.
- Mit der RuhrtopCard, einer Aktion der WAZ- Medien-gruppe, die den Karteninhabern kostenfreien Zutritt zu zahlreichen Museen und anderen Attraktionen ermöglicht, besuchen **1.294** Menschen die Liz- Erlebnissräume.
- Der neue **Audioguidesführer**, gefördert von der **BWT-Stiftung** beim Kreis Soest, bietet auch ausländischen und sehbehinderten Besuchern, die Möglichkeit für eine unterhaltsame und informative Liz- Führung. Kinder werden mit dem Maskottchen Piet auf ihrer Liz-Entdeckungsreise begleitet.
- Der Naturpark Arnsberger Wald übergibt dem Liz dreißig **Naturpark-Entdeckerwesten** zur Durchführung des neuen umweltpädagogischen Bausteins "Als Naturpark-Entdecker auf Forschungstour".
- Im Rahmen der Aktion "**Ideen Initiative Zukunft**" präsentiert sich das Liz mit seiner Arbeit und dem Projekt „Von Möhnewasser und Abwasser“ im dm-Markt in Soest. Nach einer Kassieraktion erhält das Liz für die Projekte **1.500,-€**.
- Die **Lörmecke Wasserwerke GmbH** sichern dem Liz ihre finanzielle Unterstützung für die Umweltbildung zu. Sie verpflichten sich, drei Jahre lang jährlich bis zu 100 Wasserveranstaltungen mit 50,-€ zu fördern.
- Das Liz beteiligt sich mit dem Programm „**Von Sonne, Wind und Wasser**“ für Kinder von 3 - 6 Jahre an der Aktion „**Leuchtpol**“ der Arbeitsgemeinschaft Natur und Umwelt (ANU). Für die umweltpädagogische Arbeit und dieses besondere Umweltangebot erhält das Liz zum 2. Mal den **Klimaschutzpreis** (400,-€) der Gemeinde Möhnesee, gefördert von RWE.
- Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für das **Life+Projekt „Möhneau“** wird die Wanderausstellung „Möhnewandel im Bilde“ organisiert und erstmalig vom 29. September bis 04. November im Stockebrand'schen Haus in Körbecke gezeigt.

Liz- Besuche und Angebote

Erfreulicherweise war im Jahr 2012 erneut ein leichter Anstieg von 3 % bei der Gesamtbesucherzahl zu verbuchen. So kamen **14.839** Interessierte in die Liz- Ausstellung oder besuchten die Veranstaltungen. Hinzu kommen noch **664** Klassen, mit **1.515** Kindern, die an den mittlerweile 12. Waldjugendspielen auf der Günner Hude teilnahmen.

Die Liz- Ausstellung wurde mit **2.427** Einzelbesuchern (2011: 2.882) etwas seltener besucht als 2011. Die Zahl der RuhrTOPCard Akzeptanzen ging leicht auf **1.294** zurück. Zur Steigerung der Einzelbesucherzahl, wäre sicherlich eine weitere Ausstellungsmodernisierung und Platz für häufigere Wechsausstellungen hilfreich.

Auch die Veranstaltungs- und Ferienprogramme wurden mit **2.288** Teilnehmern in **155** Veranstaltungen wieder etwas weniger stark besucht, als in 2011 (2.488).

Die besucherstärksten Monate waren in diesem Jahr der **Mai** (1.789 Besucher), **Juni** (2.724 Besucher) und **September** (2.178 Besucher).

Gruppenveranstaltungen wurden nach 2011 auch 2012 weiterhin stärker nachgefragt. Wir führten **541** Veranstaltungen, **62** mehr als im Vorjahr (+ **13 %**) durch. Besonders erfreulich ist, dass **285** Schulklassen (+ **21%**) die Angebote wahrnahmen. Grund für diese Steigerung sind natürlich auch die direkt an der Pauli-Hauptschule, Soest, und der Pankratiuschule Körbecke, Möhnesee, durchgeführten Umweltangebote. Weiter wirkt sich die intensive Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Life+ Projektes „Möhne neue“ positiv aus.

73 Grundschulklassen und **212** Klassen der Sekundarstufen I und II, und damit mehr als die Hälfte (**53 %**) aller Liz- Besuchergruppen waren Schulklassen. Diese nutzten gerne die Möglichkeit für unterrichtsbezogene Ausflüge zum Liz, wobei die Schüler Natur hautnah mit Spiel und Spaß erleben. Besonders der Zuwachs von mehr als **240 %** bei der Zahl der Oberstufenklassen (2012: 41 Kurse, 2011: 17 Kurse) ist sehr erfreulich. Bei diesen Veranstaltungen handelt es sich um Angebote zu den im Lehrplan vorgesehenen Themen Fließgewässer (Gewässergütebestimmung) oder See (Planktonkurs).

Die Nachfrage nach **ökologischen Kindergeburtstagen** blieb mit **106** naturnahen Feiern (2011: 112) hoch. Gerne wurde im Anschluss auch die Möglichkeit zum Grillen und Stockbrotbacken auf unserem Außengelände genutzt. Renner waren weiterhin die GPS-, Kompass oder Foto-Schatzsuchen. Jüngere Kinder sind von den Indianer oder Tümpelaktionen begeistert.

257 weitere Gruppen (Kindergärten, Kindergruppen, Erwachsenengruppen usw.), nahmen das breite umweltpädagogische Liz- Angebot, vom Liz- Besuch, über Talsperrrenrundgänge und Kräuterwanderungen bis hin zum modernen Geocaching, wahr. **90** Erwachsenengruppen (16,7%) informierten sich im Liz über die Möhnetalsperre und den Naturpark Arnsberger Wald.

Das Angebot „**Geocaching**“ erwies sich auch 2012 als Renner und war mit **68** gebuchten Veranstaltungen die am meisten nachgefragte Aktion. Auf den weiteren Plätzen lagen die Liz- Rallye (35), Indianer unterwegs

(33), die Gewässergütebestimmung (25) und die Bacherkundung (20).

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Referenten, Mitarbeiter/innen und Honorarkräften, die uns im Jahr 2012 bei der Durchführung der Exkursionen, Führungen und vielen weiteren Veranstaltungen tatkräftig unterstützten. Nur durch sie ist die große Veranstaltungsvielfalt und -anzahl des Liz möglich.

Veranstaltungsprogramm 2012

2.263 Menschen besuchten im Jahr 2012 (2011 2.488) die Exkursionen und Veranstaltungen des Jahresprogramms. Damit sank die Teilnehmerzahl wieder leicht um **9 %**.

Unsere Veranstaltungsangebote haben sich etabliert und bieten für jede Alters- und Interessensgruppe- Naturfreunde, Touristen, Multiplikatoren, Kinder und Jugendliche, Familien oder die Generation 60+-, Unternehmungen in der Natur mit verschiedenen Themen an. Die Palette reicht von „Erlebnis Möhnesee und Talsperre“, „Naturkundliche Exkursionen“, den Themen „Rund um den Garten“, bis hin zu den „Erneuerbaren Energien“.

Zu den besonders beliebten Veranstaltungen zählten 2012 der Diavortrag „**Die Pflanzenwelt der Möhnewiesen**“, Hans-Jürgen Geier (ABU), **Besuch in der Weidelandschaft Kleiberg**, Regine Hauswirth (ABU) und Kerstin Heim-Zülsdorf und der Vortrag „**Die Bedeutung des Waldes**“ mit Hubert Schümmer (Forstamt Soest-Sauerland“).

Das Programm ist ein wichtiger Baustein im Veranstaltungskalender der Touristik GmbH Möhnesee. Die Finanzierung unseres Programmheftes wurde zu einem großen Teil (90 %) über Anzeigen gedeckt. Allen „Anzeigensponsoren“, besonders der Volksbank Hellweg eG, Soest, danken wir herzlich für ihre Förderung.



Exkursion Weidelandschaft Kleiberg.

Waldjugendspiele (WJS) 2012

Die vom Liz in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Soest-Sauerland, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Rollenden Waldschule der Kreisjägerschaft Soest durchgeführten WJS sind seit mittlerweile 12 Jahren eine

sehr beliebte Veranstaltung für die 4. Klassen der Schulen des Kreises Soest. Die Sparkasse Soest unterstützt die WJS durch den kostenlosen Druck der Aufgabenhefte, eines Elternbriefes, sowie der Urkunden.

Auf dem Parcours mit vielen spannenden Stationen, können die Schüler ihre sensorischen und motorischen Fähigkeiten an Beobachtungs-, Sinnes- und kniffligen Interpretationsstationen erproben. Nicht der Sieg, sondern das gemeinschaftliche Erleben des Waldes steht im Vordergrund. Präparierte Waldbewohner können bestaunt, würzige Wildwurst geschmeckt und die wahrnehmbaren Laute der Natur erlauscht werden. Besonders beliebt war in diesem Jahr den Umfrageergebnissen nach wieder die **Rollende Waldschule** sowie die **Jagdhundestation**.

Die Teilnahme von **1.515 Schüler aus 66 Klassen von 28** verschiedenen **Schulen** ließ auch in diesem Jahr bei den Helfern keine Langeweile aufkommen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Waldjugendspiele 2013 auf einem modifizierten Parcours, und hoffentlich wieder so zahlreiche Schulteilnehmer begrüßen zu können.



Startpunkt der Waldjugendspiele mit Herrn Dolle vom Forstamt Soest-Sauerland.

Kooperationen

Kombiangebot mit der Möhneseeschiffahrt

Das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch verzeichnete leider auch im Jahr 2012 eine sinkende Nachfrage. Nur **32** Gruppen mit insgesamt **888** Personen (2011: 44 Gruppen; 1.157 Besucher) nutzten das Angebot. Mit einer intensiveren Werbung im Jahr 2013 soll versucht werden, diesen Abwärtstrend aufzuhalten.

In den Sommermonaten fanden **5 Landschaftskundliche Shuttlefahrten** mit **286** Teilnehmern statt. Damit nahmen erfreulicherweise 120 mehr Gäste an den Fahrten teil (2011: 166 Teilnehmer). Bei den **7 Piratenschiffahrten** in den Sommerferien fuhren 374 kleine und große Piraten mit. Dies ist ein kleiner Zuwachs bei der Teilnehmerzahl.

Die langjährige Kooperation mit der Möhneseeschiffahrt ist auf alle Fälle ein fest etabliertes, attraktives Angebot in Günne und im Bereich der Staumauer.

Kooperation Jugendherbergen

Das Liz kooperierte auch 2012 intensiv mit den Jugendherbergen (JH) Möhnesee und Soest.

Neben den **Tagesprogrammbausteinen** Liz- Rallye und Schifffahrt, JH Möhnesee (2012: 18, 2011: 13), JH Soest (2012: 5; 2011: 5) werden stark die **Naturerlebnisangebote** direkt ab der JH Möhnesee nachgefragt (u.a. GPS-Geocaching, Geheimnisse im Dunkeln, Indianer unterwegs u.v.m.). Die Zahl dieser Buchungen blieb 2012 annähernd gleich (2012: 31; 2011: 33).

Eine erfreulich hohe Resonanz gab es bei der vom Liz am Silvesterabend an der JH durchgeführten Fackelwanderung, an der **250** Personen teilnahmen.

Eine intensivere Zusammenarbeit mit den beiden Jugendherbergen, die weiterhin gemeinsam von Herrn Bongwald und Frau Eitel geleitet werden, ist auch für 2013 geplant. Weiter ist eine verstärkte Zusammenarbeit mit der JH Sorpesee angedacht.

Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Das seit mehreren Jahren über die Touristik GmbH Möhnesee angebotene Kooperationsprogramm „Möhnesee und Warsteiner Welt“ wurde im Jahr 2011 leider nur von **2** Gruppen mit insgesamt **55** Teilnehmern gebucht. Eine Steigerung der Buchungen ist wünschenswert. In 2013 soll eine gezieltere Zusammenarbeit mit der Touristik GmbH erfolgen.

Kooperation Ruhrverband (RV)

Besonderer Dank gilt hier Herrn Ludger Harder (Betriebsgruppenleiter, Dipl. Ing.M.Sc.), der wieder eine Führung zu den „Technischen Einrichtungen an der Möhnetalsperre“ im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durchführte. Die Veranstaltung war mit mehr als **40** Teilnehmern sehr gut besucht.

Leider sah sich der Ruhrverband 2012 aufgrund personeller Engpässen nicht mehr in der Lage, die langjährige Kooperation mit dem Liz (Talsperrenrundgang mit Besuch des Kontrollstollen und monatliche Talsperrenrundgänge) aufrecht zu erhalten. Dieses Kooperationsangebot wird auch 2013 leider nicht mehr bestehen.

Mit finanzieller Förderung des RV konnte der **Flyer Hevearm- Hevesee**, der inhaltlich im Rahmen der Liz- Naturschutzarbeit konzipiert wurde, gedruckt werden. Das Faltblatt informiert anschaulich über das Naturschutzgebiet, die vorkommenden Wasservogelarten, die Möhnetalsperre und das Liz und gibt Wandertipps. Bei den Besuchern stößt der Flyer auf viel Interesse. Ein herzlicher Dank gilt dem Ruhrverband für diese Förderung.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)

2012 besuchten **10** Gruppen des HLH während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes die Liz- Ausstellung, nahmen an den Exkursionen des Jahresprogramms teil oder erkundeten bei Ferienaktionen die Landschaft der Möhneseeregion. Weiterhin besteht ein Referentenaustausch, eine gemeinsame Veranstaltungsplanung im Rahmen des Jahresprogrammes und bei Multiplikatorenfortbildungen.

Für diese intensive Zusammenarbeit gilt den beiden pädagogischen MitarbeiterInnen **Karl - Heinz Does** und **Beatrix Peter** ein besonderer Dank.

Kooperation mit dem Naturpark Arnsberger Wald

Eine intensive Kooperation erfolgte von Beginn an mit dem Naturpark Arnsberger Wald. Der Naturpark fördert die Umweltbildungsarbeit des Liz jährlich mit **12.780,-€**. Das Liz stellt mit seiner Ausstellung, dem Jahresprogramm und den buchbaren umweltpädagogischen Veranstaltungen einen wichtigen Baustein des Umweltbildungsangebotes im Naturpark dar. Eine Verlinkung der Internetseiten beider Institutionen erfolgt selbstverständlich. Mit einem gut besuchten gemeinsamen Stand präsentierten sich Naturpark und Liz im Oktober 2012 beim **Bauernmarkt in Körbecke**.

2012 förderte der Naturpark das Liz mit einer kompletten Materialausstattung für das neue umweltpädagogische Angebot **„Als Naturpark-Entdecker auf Forschungstour“**. Ausgestattet mit Entdeckerwesten des Naturparks Arnsberger Wald gehen die Kinder hier auf Naturerkundung. Alles was sie dazu brauchen, befindet sich in den Westentaschen: Becherlupe, Kompass, Insektenstaubsauger, Handlupe, Pinzette und Vieles mehr. Im Vordergrund dieser Naturforscheraktion steht das selbständige Forschen und Entdecken. Das neue Angebot wurde bereits erfolgreich im Rahmen des Sommerferienprogramms der Gemeinde Bad Sassendorf durchgeführt und auch einige Schulklassen erforschten bereits begeistert die Natur.

Im Herbst des Jahres wurde der Naturpark vom Verband Deutscher Naturparke als **Qualitätsnaturpark** ausgezeichnet. Bei einer Feierstunde in der wieder eröffneten Waldwirtschaft im Bilsteintal, dankte die Landrätin Eva Irrgang allen Naturpark-Unterstützern, namentlich auch dem Liz, für die gute Zusammenarbeit. Die Arbeit des Liz als Informationszentrum des Naturpark, wurde im Rahmen der Qualitätsoffensive mit bewertet und konnte mit einer guten Punktquote seinen Beitrag zur Anerkennung leisten.



Gemeinschaftsstand beim Bauernmarkt in Körbecke. Das Maskottchen trägt die Naturforscherwesten.

Bei allen Partnern möchten wir uns für die besonders gute Zusammenarbeit herzlich bedanken!

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Beteiligung an der RuhrtopCard

Auch im Jahr 2012 beteiligte sich das Liz an der RuhrtopCard, einem Angebot der Ruhrgebiets Tourismus GmbH. Besitzer der Karte können über **90** Museen, Freizeitparks und andere Freizeitangebote im Ruhrgebiet und der näheren Umgebung kostenfrei nutzen. Das Liz und die Möneseeschiffahrt beteiligen sich gemeinsam an der Karte und weisen aufeinander hin. Im Jahr 2012 kamen **1.294** interessierte Möneseebesucher, insbesondere Familien, mit der Card ins Liz. Damit ist ein leichter Nutzerrückgang zu verzeichnen (2011 1.420). Die Beteiligung an der Card stellt aber weiterhin eine gute, kostenfreie Werbung im Ruhrgebiet dar, die für das Liz sonst finanziell nicht tragbar wäre.

Informationsstände und Aktionstage

Die Teilnahme an Aktionstagen ist immer wieder eine gute Möglichkeit, die Arbeit des Liz einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Im Jahr 2012 präsentierten wir uns bei folgenden Gelegenheiten:

- **dm-Filiale, Kaufland**, Soest, (Januar)
- **Sparkasse Soest** (Februar, März)
- **Speeddating, Möneseeschiffahrt** (April)
- **Bauernmarkt Haus Düsse**, Soest, September
- **Bilsteintal**, Warstein, (September)
- **Bauernmarkt**, Mö.- Körbecke (Oktober)
- **Feierstunde Qualitätsnaturpark**, Bilsteintal, (November)

Partner Sparkasse Soest

Von Beginn an ist die Sparkasse Soest ein wichtiger Unterstützer und Förderer des Liz. Im Jahr 2012 übernahm sie erneut den kostenfreien Nachdruck des **Hausprospektes**. Die Liz-Kinderveranstaltungen wurden im **„Knax-Club“** angekündigt; Veranstaltungen des Jahresprogrammes im **joker-Heft**. Auf den Sparkassenplakaten werden die Liz-Veranstaltungen monatlich in den Sparkassenfilialen ausgehängt. Im Sparkassenklub ist das Liz Klub-Partner und räumt Sparkassenkunden einen ermäßigten Eintritt ein.

Die **Möneseeregion zu erleben**, war das Ziel bei dem von Liz und Sparkasse gemeinsam ausgeschriebenen **Quiz**. Fast **100** Kinder nahmen daran teil. Drei Gewinner/innen konnten sich über einen i-pod, 1. Platz **Kiana Hinnners**, einen Forscherrucksack, 2. Platz **Frederik Kemper**, bzw. eine Forschertasche, 3. Platz **Joshua Pieniak**, freuen. Alle drei Kinder wussten somit toll über den Möneseesee und seine Flora und Fauna Bescheid.



Ina Meffert und **Thomas Schnabel** von der Marketingabteilung der Sparkasse und **Jens Hoheisel** (Liz) freuten sich über den Entdeckergeist der Nachwuchsforscher und gratulierten den Gewinnern.

Die Sparkasse druckte für die Waldjugendspiele kostenfrei Hefte und Urkunden und erstmalig ein anschauliches Informationsblatt für die Eltern.

Internetpräsentation und Werbung über Rund-Mails

Die regelmäßig aktualisierte Internetseite des Liz, www.liz.de, hat sich bewährt. Die Möglichkeit zur online-Buchung wird immer mehr genutzt und die Seite gerne von den Liz- Interessierten besucht. Unsere Föj'lerin Katharina Basner gestaltete erfreulicherweise eine **Liz-Kinderseite**.

Kostenlose Information und Werbung über unsere Angebote erfolgt über **Rundmails** an zahlreiche Schulen und Kindergärten und weitere Multiplikatoren. Das Liz ist mit einem **Informationsfilm** auf **youtube** vertreten und auch über **facebook** erhalten die Liz- Freunde regelmäßig neue Informationen aus dem Liz.

Die Gestaltung von Werbematerialien wird dankenswerterweise weiterhin kostenfrei von der **Werbeagentur Schleuse 01**, Berlin, Frau Monica Mantel, übernommen.

Weitere Werbemaßnahmen

Das Liz ist weiterhin an überregionalen Werbemaßnahmen wie der **Bad Sassendorf Card** oder der **RWE Card** beteiligt. Weiter ist es in den **Gutschein- Büchern** verschiedener Kreise und im **Gutscheinheft** der **Volksbank Hellweg e. G.** vertreten.

Anzeigen wurden in verschiedenen Broschüren, u.a. des **Sauerland Tourismus** und der **Wirtschaftsförderung Kreis Soest** geschaltet. In zahlreichen Presse- und einigen Buchartikeln wurde über die Liz- Arbeit berichtet. Einige Veranstaltungen wurden auch erneut im **WDR-Fernsehen**, Südwestfalen, angekündigt und darüber berichtet.

Liz- Mitarbeiter/Innen



Das **Liz- Team** (von links) mit Kerstin Heim-Zülsdorf, Jens Hoheisel und Martina Deimer.

Hauptamtliche Mitarbeiter/innen

Die Leitung des Liz liegt nach wie vor in den Händen von Frau **Kerstin Heim- Zülsdorf** (Dipl. Biologin, Soest), mit einem Halbtags-Arbeitsverhältnis (25 Stunden).

Herr **Jens Hoheisel** (Dipl. Biologe, Unna) ist ebenfalls mit einem Halbtags-Arbeitsverhältnis (25 Stunden) als stell-

vertretender Leiter tätig. In seiner Zuständigkeit liegen auch die Betreuungsaufgaben in den Naturschutzgebieten des Möhnesees.

Frau **Martina Deimer** (Verwaltungsfachkraft, Warstein-Allagen) ist nun schon bereits seit **10 Jahren** mit 18 Wochenstunden im Liz tätig.

Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Im Rahmen des FöJ sind seit dem 01.08.2012 **Julia Menzel** (Warstein-Rüthen, 18 J.), **Michelle Krull** (Möhnesee, 17 J.) und **Marian Sprinkmeier** (Lippetal 20 J.) im Liz aktiv. Alle drei haben den Schulabschluss der Sekundarstufe I.

Damit stellt das Liz im fünfzehnten Jahr FöJ- Plätze für junge Leute zwischen 16 und 27 Jahren zur Berufsorientierung zur Verfügung. Auch eine Stelle für den **Bundesfreiwilligendienst** ist vorhanden, die allerdings mangels Nachfrage bisher noch nicht besetzt wurde.

Ein herzlicher Dank gilt unseren "alten" Föj- lern **Katharina Basner**, **Matthis Hupertz** und **Theresa Struck**, die uns in ihrem Jahr engagiert unterstützt haben. Wir wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.

Praktikanten

Lisa Richter, Landschaftsökologin, Bachelor of Science, absolvierte bei uns ein 5-monatiges Praktikum (Mai bis September). Sie engagierte sich besonders im umweltpädagogischen Bereich, bei Führungen und Veranstaltungen und im Rahmen der Ferienprogramme.

Nadine Lintel-Höping, Arnsberg, (August/ September) absolvierte im Rahmen ihres Lehramtsstudiums ein Praktikum. **Saskia Rohrer**, Werl-Westönnen, (August/ September), **Melissa Jansen**, Möhnesee, (August/ September) im Rahmen ihrer Studien für Bio- und Geowissenschaften, Koblenz, und Landschaftsökologie, Münster.

Kira Rassenhövel, Möhnesee, Archi-Gymnasium, Soest, (März) und **Shirin Wessel** (Gymnasium Warstein, Warstein) (Juni) und **Linea Avermiddig** (Conrad von Soest-Gymnasium), Soest, (Juni), waren im Rahmen ihres Schulpraktikums im Liz tätig.

Wir danken allen Praktikanten sehr für ihren engagierten Einsatz und wünschen Ihnen alles Gute für ihre private und berufliche Zukunft.

Weitere Mitarbeiter

Frau **Bianca Eberhardt**, Soest, ist in bewährter Weise als Reinigungskraft mit ca. 25 Stunden im Monat im Liz tätig. Die Hausmeisterarbeiten für die technischen Arbeiten im Haus- und Außenbereich führte weiterhin **Jürgen Legant**, Niederense, zuverlässig aus. Er steht auch als ehrenamtlicher Mitarbeiter für geologische und naturkundliche Exkursionen und Ferienaktionen zur Verfügung.

Dankenswerterweise hat **Margret Schladör** auch im Jahr 2012 die zeitintensive Liz- Buchhaltung ehrenamtlich erledigt. Ganz herzlichen Dank dafür.

Dank an die Ehrenamtlichen

Ohne unsere zahlreichen Helfer wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht möglich. Nur weil so viele Liz- Freunde bereit sind, unsere Arbeit praktisch mit ihrem Einsatz zu unterstützen können die vielen Führungen und Exkursionen durchgeführt werden!

Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen:

Benedikt van Acken (Dortmund, Exkursionen) **Paul** und **Franziska Behrens** (Mö.-Brüningsen, Veranstaltungen), **Ehepaar Bechthold** (Mö.-Völlinghausen, Amphibienschutz), **Gerd Brusckhe** (Mö.-Völlinghausen, Vorstand), **Karl-Heinz Does** (Mö.-Günne, Führungen, Bismarckturm), **Manfred** und **Resel Dittmann** (Mö.-Günne, Imker, Veranstaltungsangebote), **Stefan Enste** (Warstein, Exkursionen), **Horst Glander** (Mö.-Delecke, Nistkastenbau, Holzarbeiten), **Christoph Gebauer** (Mö.-Völlinghausen, Amphibienschutz), **Bernhard** und **Annette Koch**, (Mö.-Theiningsen, Veranstaltungsangebote), **Bernhard Kotzem** (Soest-Deiringsen, Führungen, Exkursionen, Veranstaltungsangebote), **Franz Kuschel** (Mö.-Körbecke, Vorstand, Exkursionen), **Cornelia Lahme**, (Mö.-Körbecke, Gartenfreunde HV Möhnesee), **Jürgen Legant** (Ense-Niederense, Führungen), **Petra Liebehenz** (Dortmund, Infostand, Exkursionen, Außengelände), **Marianne Mantel** (Mö.-Günne, Veranstaltungsangebote), **Dr. Marc Niggemann**, (Arnsberg, Kartierungen), **Beatrix Peter** (Mö.-Günne, Vorstand, Veranstaltungsangebote), **Werner Rocholl** (Mö.-Günne, Vorstand), **Bernhard Schladör** (Mö.-Delecke, Vorstand, praktische Arbeiten), **Margret Schladör** (Mö.-Delecke, Buchführung), **Heinrich Schulte-Sienbeck** (Mö.-Günne, Vorstand), **Dietrich Smolinski**, (Warstein-Hirschberg, Pilzführungen), **Jürgen Sittel** (Mö.-Günne, Vorstand, Führungen), **Otto Sprenger** (Mö.-Körbecke, Veranstaltungen), **Martina** und **Markus Wortmann** (Mö.-Günne, Müllsammelaktionen, GPS-Geocaching, Internet).

Unsere Honorarkräfte:

Katharina Basner (Mö.-Günne, GPS-Führungen), **Margret Beerwerth** (Körbecke, Veranstaltungen), **Max Drexler** (Bönen, Exkursionen), **Melissa Deimer** (Allagen, GPS-Führungen), **Heike Großelohmann** (Arnsberg, Fortbildungen, Veranstaltungen), **Tanja Heitzig** (Bielefeld, Kartierungen), **Jutta Kamp** (Soest, Führungen), **Vera Kruthmann** (Mö.-Günne, Führungen), **Dr. Marc Niggemann** (Arnsberg, Führungen), **Nadine Schäfers** (Arnsberg-Herdringen, Führungen), **Matthias Stukenborg** (Mö.-Büecke, Exkursionen), **Vanessa Wulf** (Mö.-Völlinghausen, Exkursionen).

Der Trägerverein

Der Vorstand des Trägervereins ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich und besteht aus 7 Mitgliedern. Die Mitglieder engagieren sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen.

In der Mitgliederversammlung im Juni 2012 wurden der Vorsitzende **Bernhard Schladör**, der Kassenwart **Werner Rocholl** und der Beisitzer **Dr. Heinrich Schulte-Sienbeck** in ihren Funktionen bestätigt und auf fünf Jahre wiedergewählt. Die erfolgreiche, kontinuierliche Arbeit des Vorstandes kann somit fortgesetzt werden.

Allen Vorstandsmitgliedern gilt ein herzlicher Dank für ihre engagierte Arbeit.

Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.-Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Werner Rocholl, Kassenwart, Mö.-Günne
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Prof. Dr. Heinrich Schulte-Sienbeck, Mö.-Günne
Gerhard Brusckhe, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Völlinghausen
Beatrix Peter, Mö.-Günne.

Der Trägerverein zählt derzeit **87** Mitglieder. Erfreulicherweise konnten im Jahr 2012 **5** neue Mitglieder gewonnen werden, allerdings verzeichneten wir auch **3** Austritte.

Als institutioneller Förderer mit einem höheren finanziellen Beitrag konnte die **Firma Radleben, Herr Bachtentkirch**, Mö.-Wippringsen, gewonnen werden.



Das Engagement von Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage, auf dem Aufnahmeantrag und im Jahresprogramm veröffentlicht. Herzlichen Dank allen Mitgliedern für Ihre finanzielle Unterstützung.

Finanzierung/ Spenden

Erfreulicherweise schließt der Liz-Trägerverein das Jahr 2012 mit einem deutlichen Überschuss in Höhe von **22.052,99 €** ab. Dieses Ergebnis ist allerdings bezogen auf die Verluste der Vorjahre ein Besonderes und nur durch Einsparungen/ Reduzierungen der Personalkosten und den erneuten Verzicht auf dringend notwendige Investitionen entstanden.

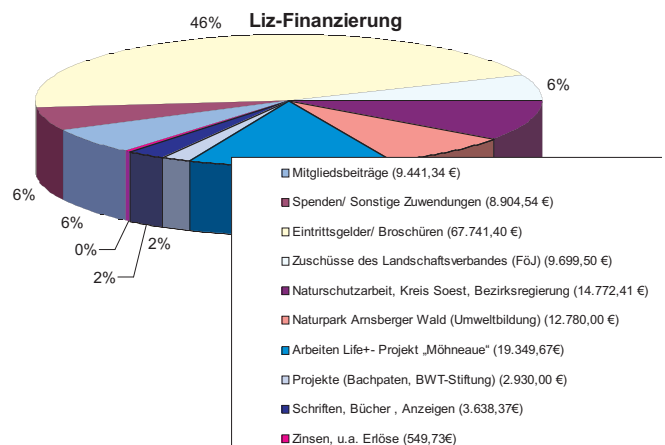
Positiv wirkten sich höhere Einnahmen bei den Eintrittsgeldern und der Naturschutzarbeit, die Beteiligung an dem Life+-Projekt „Möhneau“ und dem Projekt „Weidelandschaft Kleiberg“ aus. Zudem ergaben die intensiven Bemühungen um Sponsoren, eine dreijährige Förderzusage (2012–2014) der **Lörmecke Wasserwerke**

Lörmecke-Wasserwerk GmbH



GmbH für Bildungsangebote im Bereich Wasser mit bis zu 5.000,-€/Jahr. Über diese Förderzusage freut sich das Liz-Team sehr.

Auch zukünftig sollen Einnahmeverbesserungen durch eine Erhöhung der Besucherzahl, Gewinnen von Mitgliedern aus dem Bereich der Unternehmen und durch das Gewinnen von weiteren Sponsoren erreicht werden.



Die Liz-Finanzierung für das Jahr 2012:

Besonders gefreut hat uns die Spende von **Ulrike Rink**, Möhnesee. Sie verzichtete anlässlich ihres Geburtstages auf Geschenke und sammelte stattdessen für das Liz. So kam die stattliche Summe von **1.095,-€** zusammen. Für diese Unterstützung danken wir Frau Rink ganz herzlich.



(von links): Vorstandsvorsitzender Bernhard Schladör, Ulrike Rink, Martina Deimer bei der Spendenübergabe.

Herzlichen Dank sagen wir natürlich auch allen weiteren Spendern und Förderern.

Mitgliederversammlung 2012

Zur Jahresversammlung lud der Liz-Vorstand 2012 ins Restaurant Sämer in Mö.-Völlinghausen ein.

Der Vorsitzende Bernhard Schladör übergab nach der Begrüßung das Wort zunächst an **Herrn Dr. Jörg Scholtes** vom Institut „Technologie und Wissenstransfer Soest e.V.“ für einen Vortrag über „**Klimaschutz und erneuerbare Energien im Kreis Soest/ Südwestfalen**“.

Herr Dr. Scholtes stellte darin die Entwicklung der erneuerbaren Energien der letzten Jahre im Kreis Soest und in Südwestfalen vor. Sein Vortrag war geprägt von Antworten auf die Fragen: Warum Klimaschutz? Was ist ein Klimaschutzkonzept? Was wurde bisher gemacht, und wo stehen wir heute und wie soll es weitergehen?

Im Kreis Soest wird aktuell Strom durch Windkraftanlagen, durch Wasserkraft sowie Biogas- und Photovoltaik erzeugt. Mittlerweile werden 20 % der Ackerflächen für den Anbau von Biomasse zur Produktion von 14 - 17,5 MW bewirtschaftet.

Die Liz-Leiterin **Kerstin Heim-Zülsdorf** stellte anschließend der Versammlung wichtige Eckdaten des Liz im Jahr 2011 vor. Die Besucherzahl betrug **14.500** Gäste plus rund 1.540 Schüler, die an den Waldjugendspielen teilnahmen. **480** Gruppen nahmen an verschiedenen Veranstaltungen teil, bzw. besuchten das Haus. Die Zahl ist damit erfreulicherweise wieder steigend!

Herr **Jens Hoheisel**, Dipl. Biologe, seit dem 01.02.2012 neuer Liz- Mitarbeiter, berichtete danach über die geleistete Naturschutzarbeit im Jahr 2011. Arbeitsschwerpunkte waren hier wieder die Wasservogelkartierung, eine Libellenkartierung, Besucherlenkungsmaßnahmen und die Öffentlichkeitsarbeit.

Im Rahmen der anstehenden Vorstandswahlen wurde der bisherige Vorsitzende **Bernhard Schladör** einstimmig wiedergewählt. Auch der Kassenwart **Werner Rocholl** und der Beisitzer **Dr. Heinrich Schulte-Sienbeck** wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Damit kann die erfolgreiche kontinuierliche Vorstandsarbeit auch in Zukunft fortgesetzt werden. Herr von Tolkacz unterbreitete der Versammlung den begrüßenswerten Vorschlag, dass die Ratsfraktionen ihren eigenen Mitgliedsbeitrag an den Trägerverein leisten könnten, um so das Liz mit zu unterstützen.

Herr Schladör unterrichtete die Versammlung darüber, dass der Verlustausgleich der Gemeinde für das Liz mittlerweile ganz wegfällt. Der Versuch, Sponsoring und Unterstützung von Firmen zu bekommen, sei jedoch ein schwieriges Unterfangen. Er unterstrich, dass das Liz mit seinen Besuchern einen nicht unbedeutenden Stellenwert in der Wertschöpfung für den Tourismus der Gemeinde Möhnesee ausmacht. Er bedankte sich insbesondere bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern für die geleistete und bedeutsame Arbeit für das Liz und die Region. Mit einem Dank an alle Förderer der Einrichtung schloss er die 2,5-stündige Versammlung und warb darum, den Verein im Rahmen einer Neumitgliedschaft finanziell bei seinen umfangreichen Aufgaben zu unterstützen.

Besondere Liz- Projekte und Aktionen

Aktion Leuchtpol- Energie und Umwelt neu erleben

Das Liz beteiligte sich mit dem Umweltbildungsbaustein „**Von Sonne, Wind und Wasser**“ für Kinder von 3 - 6 Jahren an der Aktion Leuchtpol. Ziel dieser von der Arbeitsgemeinschaft Natur und Umwelt (ANU) unterstützten Aktion war es, Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel Energie und Umwelt im Elementarbereich langfristig zu verankern. Der Besuch der Kindergartengruppen, deren Erzieherinnen sich vorher im Rahmen der Aktion fortgebildet hatten, war für deren Gruppen kostenfrei und wurde dem Liz von der Aktion Leuchtpol entgolten.



Kindergartenkinder auf dem Liz Energieparcours.

In dem vom Liz angebotenen umweltpädagogischen Baustein, lernten die Kinder Sonne, Wind und Wasser mit allen Sinnen als erneuerbare Energieformen kennen. Dabei kochten, experimentierten, spielten und bastelten sie auf dem Energieparcours. Sie wurden sich des The-

mas Energie/ Energieverbrauch bewusst und konnten eigene Ideen und Handlungsstrategien zum Energiesparen und zum Klimaschutz entwickeln. Weiter erfuhren sie Vieles über die Wirkungsweise, aber auch die Vor- und Nachteile der verschiedenen Energieformen und ihrer Energiequellen. Beim Blick in die Welt lernten die Kinder die Energiesituation anderer Länder kennen.

14 Kindergartengruppen nutzten im Liz dieses Angebot.

Kassieren für das Liz -Aktion im Rahmen von „Ideen Initiative Zukunft“

Gleich mit zwei Nachhaltigkeitsprojekten war das Liz an der Aktion „Ideen Initiative Zukunft“ beteiligt. Das Liz präsentierte sich dabei mit einem Aktionsstand in der **dm-Filiale bei Kaufland in Soest**. Dabei stellte es sein Gesamtangebot und die umweltpädagogische Arbeit im Bereich der Nachhaltigkeit, allgemeinen Umwelt- und Naturschutzarbeit zu Wasser und Wald an der Möhnetalsperre und im Naturpark Arnberger Wald vor.

Die Besucher konnten an dem Informationsstand mit allen Sinnen entdecken und Experimente selbst ausprobieren. Auch für eine fachliche Information standen die Mitarbeiter natürlich bereit. Weiter wurde das umweltpädagogische Angebot **„Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“** in Bildern, Texten und mit einer Experimentierstation erläutert. Das Angebot richtet sich an die Klassenstufen 3 - 7 und möchte am regionalen Beispiel die Bedeutung von Wasser als natürliche Ressource und existenzielles Lebensmittel verdeutlichen. Die Sensibilisierung der Schüler für den nachhaltigen Umgang zum Schutz dieser wertvollen Lebensgrundlage ist das zentrale Element der Bildungseinheit und beinhaltet den Besuch der Liz- Wassererlebnisräume, einen Abstecher zur Möhnetalsperre und eine praktische Tümpelaktion.



Kassieraktion für das Liz im dm-Markt in Soest

Bei der Kassieraktion in der dm- Filiale kassierte Liz-Leiterin Kerstin Heim- Zülsdorf jeweils eine halbe Stunde für jedes Projekt. Das gesamte Liz- Team freute sich dann über eine Gesamtspende in Höhe von **1.500,-€**. Das Geld hilft, die Arbeit des Liz zu sichern und wird zur Fortführung und Durchführung nachhaltiger Projekte verwendet.

Klimaschutzpreis der Gemeinde Möhnesee

Für seine Verdienste um die Umweltbildung und den Klimaschutz erhält das Liz nach 2008 zum 2. Mal den

Klimaschutzpreis der Gemeinde Möhnesee und damit eine Förderung in Höhe von **400,-€**.

Besonders das beschriebene umweltpädagogische Bildungsangebot **„Von Sonne, Wind und Wasser“** fand die Beachtung der Jury, da es spielerisch schon Kindergartenkinder für die Belange des Energie- und Klimaschutzes sensibilisiert. Der Klimaschutzpreis wird jährlich vergeben und von **RWE** gesponsert.

Mitarbeitereinsatz der Firma Coca Cola

Im Rahmen eines **Nachhaltigkeitstages** engagierten sich sechs Mitarbeiter der Firma Coca Cola vom Standort Soest für das Liz. Tatkräftig schnitten die Helfer Sträucher zurück, harkten Laub und machten das Gelände winterfest. Bei einem zünftigen Mittagessen fand ein reger Austausch mit dem Liz-Team statt. Der 1. Vorsitzende des Trägervereins, Bernhard Schladör, bedankte sich herzlich bei den engagierten Helfern und bilanzierte den gemeinsamen Tag gemeinsam „als einen Erfolgstag für unsere Einrichtung. Das gezeigte Engagement war geprägt von deutlich spürbarer Freude am Mittun und vom großen Erfolg für das angestrebte und erreichte Ergebnis am Ende des Tages.“



Das Coca Cola Team bei der Begrüßung im Liz durch den 1. Vorsitzenden Bernhard Schladör und die Leiterin Kerstin Heim-Zülsdorf.

Audioguide

Der neue Audioguide, der von der **Stiftung zur Förderung von Bildung, Wissenschaft und Technologie im Kreis Soest (BWT)** mit **22.462 €** finanziert wurde, vermittelt den Besuchern seit dem Frühjahr an 18 Stationen interessante und wissenswerte Informationen über die vielseitige Liz- Ausstellung. Die Besucher können dabei zwischen einer Erwachsenen- und einer Kinderführung in Deutsch oder Englisch wählen. Sehbehinderte und ausländische Besucher erhalten so einen deutliche besseren Zugang zu den vielfältigen Informationen des Liz.

Die leichten, tragbaren Geräte sind intuitiv zu bedienen und lenken den Blick des Besuchers auch auf spannende Details der Ausstellung, an denen man sonst womöglich vorbeigehen würde. So lohnt sich auch ein Besuch für Leute, denen die Ausstellungsräume zu den Themen Geschichte und Funktion der Staumauer sowie Wasser und Wald in der Möhnesee-Region und im Naturpark Arnberger Wald bereits bekannt sind. Die Resonanz der Liz-Besucher auf das neue Angebot ist sehr positiv.

Besuch des Europaparlamentsabgeordneten Dr. Peter Liese

Der Abgeordnete des Europaparlamentes, Dr. Peter Liese, stattete dem Liz im Frühjahr des Jahres einen Besuch ab, um sich vor Ort über dessen Arbeit im Bereich der Umweltbildung und des Naturschutzes umfassend zu informieren. Herzlich begrüßt wurde er vom Vorstandsvorsitzenden Bernhard Schladör. Nach einer kurzen Einführung führten die Leiterin Kerstin Heim-Zülsdorf, die anwesenden Vorstandsmitglieder und der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Ferdinand Eickhoff, Herrn Dr. Liese durch die interaktive Erlebnisausstellung. Dr. Peter Liese zeigte sich von der Ausstellung sehr beeindruckt und interessierte sich besonders für die Informationen zum Thema Trinkwasseraufbereitung, Wasserbereitstellung und -verteilung und Abwasserentsorgung, deren Bedeutung und Problematik ihm noch aus einer früheren Tätigkeit sehr gegenwärtig war. Die Beteiligung des Liz an dem EU Life+- Projekt "Möhneau", das auf den FFH- Flächen in den Kreisen Soest und Hochsauerlandkreis Renaturierungsmaßnahmen an der Möhne und ihren Auen umsetzt, freute ihn, da somit europäische Gelder Projekten seiner Heimat zu Gute kommen. Beim anschließenden Kaffeetrinken stellte Dr. Peter Liese seinen Gastgebern die europäischen Fördermöglichkeiten im Bereich des Naturschutzes vor und bot seine Hilfe und Unterstützung für zukünftige Projekte an, auf die der Liz- Vorstand gerne zurückgreifen wird.



Beim Besuch im Liz (von links, hinten:) Dr. Heinrich Schulte-Sienbeck, Franz Kuschel, (beide Vorstand) vorne: Kerstin Heim-Zülsdorf (Leiterin), Bernhard Schladör (Vorsitzender), Dr. Peter Liese.

LIFE Möhne – „Möhne live“

Ziel des LIFE+ Projektes „Möhneau“ zur Optimierung der FFH- Gebiete Möhne Oberlauf und Möhne Mittellauf, welches seit Januar 2010 unter der Leitung des Kreises Soest durchgeführt wird, ist die Renaturierung der Möhne und ihrer Aue zwischen Brilon im Hochsauerlandkreis und Völlinghausen im Kreis Soest.

Die Abstimmung und Festlegung der Projektinhalte erfolgt in monatlichen Arbeitsgruppentreffen der Beteiligten: Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU), Naturschutzzentrum -Biologische Station- Hochsauer-

landkreis e.V., Hochsauerlandkreis, Untere Landschaftsbehörde Kreis Soest und Liz unter der Projektleitung des Kreises Soest.

Im Rahmen der Projekt-Öffentlichkeitsarbeit führte das Liz im Jahr 2012 eine Vielzahl an Aktionen durch. Bei Informations- und Aktionstagen wurden mehr als 10.000 Menschen über das Life-Projekt informiert.

In zahlreichen Exkursionen hatte die interessierte Öffentlichkeit Gelegenheit, Aktuelles über das Projekt und seine Maßnahmen zu erfahren. Die Veranstaltungsangebote richteten sich an unterschiedliche Zielgruppen- von Schulklassen über Lehrer- und Multiplikatorenfortbildungen (in Kooperation mit der Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA)), Referentenschulung bis hin zu Familien und Erwachsenengruppen. Auch eine Radtour von Warstein-Allagen zu einer Renaturierungsmaßnahme in Warstein- Belecke fand statt.

Die Angebote für jüngere Kinder und Familien standen unter dem Motto der gleichnamigen umweltpädagogischen **Projektbroschüre: „Mit Mo durch die Möhne und ihre Auen“**. Vor Ort wurde Mos Lebensraum mit Sieben und Pinseln praktisch erkundet und die Möhnebewohner in ihrer Lebensweise und ökologischen Bedeutung kennen gelernt. Insgesamt **15** Exkursionen wurden für diese unterschiedlichen Zielgruppen veranstaltet.

11 Schulklassen (Kl. 5-12) der Gesamtschule Kamen, der Pauli Hauptschule Soest, der Hauptschule Belecke, Realschule Belecke, dem Archi- Gymnasium Soest, dem St. Ursula Gymnasium Arnsberg und dem Conrad von Soest-Gymnasium Soest, nutzten weiter 2012 das kostenfreie Angebot zur praktischen **Gewässererkundung** und Naturschutzinformation.

Die **Bio-AG des Conrad von Soest Gymnasium** verfolgt seit 2010 langfristig die Entwicklungen an der Möhne. Im Jahr 2012 fanden erneut Untersuchungstermine statt.

Am 04.07.2012 wurde auf der Projektfläche in Warstein-Allagen ein **Aktionstag** für vier **7. Klassen** des Conrad-von-Soest Gymnasium durchgeführt. An **fünf** Stationen (Lebensraum Gewässer, Lebensraum Wiese, Fische, Auwald und Action (Sackhüpfen)) erfuhren die Schüler praxisnah und mit viel Spaß bei einem kleinen Wettbewerb Wissenswertes über das Projekt, Naturschutzaspekte und die Ökologie der Möhne und ihrer Auen. **125** Schüler und ihre Lehrer nahmen teil und zeigten sich interessiert und begeistert.

Mit dem Titel **„Möhnewandel im Bilde“** startete im März 2012 unter der Schirmherrschaft der Landräte der Kreise Soest und HSK und dem Landratsmitglied Eckhard Uhlenberg ein Möhne-Kunstprojekt. Dieses soll Kunst und Naturschutz verbinden, d.h. Veränderungen am Möhnefluss und seiner Auenlandschaft aus künstlerischer Perspektive zeigen. Die interessierten Künstler wurden an drei Terminen (Vorträge und Exkursionen) über das Projekt und seine Inhalte informiert. **40** Bewerbungen gingen ein. In den bis Ende 2014 geplanten Ausstellungen werden nach der Jury-Auswahl nun **26** Künstler ihre Werke zeigen. Die **Ausstellungseröffnung** erfolgte mit großem Erfolg am 29.09.2012 im Stockebrand'schen Haus in Mö.- Körbecke.



Ausstellungseröffnung im Stockebrand'schen Haus in Körbecke

Zur Ausstellung wurden eine **Broschüre** und ein **Flyer** erstellt. **750** Interessierte besuchten die Ausstellung. Im Rahmen einer Publikumsbewertung wurden unter den ausgestellten Bildern **3** Preisträger ermittelt, deren Kunstwerke anschließend im Düsseldorfer Landtag gezeigt wurden.

Die Preisverleihung fand am 13. Dezember im Foyer des Kreishauses Soest statt. Bei den Preisträgerinnen handelte es sich mit dem **1. Platz** um **Gisela Pletschen**, Kirchzarten, Dialogkette Möhne-life, **2. Platz** **Katja Taubert**, Warstein, Jagender Eisvogel, und **3. Platz** **Ursula Manke**, Möhnesee, Auenlandschaften.

Die beeindruckende Ausstellung wird bis zum Projektende 2014 an wechselnden Orten gezeigt. Im Jahr 2013 sind u.a. in **Meschede**, **Arnsberg** und **Brilon** Ausstellungen geplant.

Weitere detaillierte Informationen sind auf der projekteigenen Internetseite www.life-moehne.de nachzulesen.

Naturschutzarbeit

Die Betreuung der Naturschutzgebiete **Hevearm-Hevesee** und **Möhneau-Völlinghausen**, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Soest, zählt seit mittlerweile zwölf Jahren zu den Liz-Aufgaben.

Das Naturschutzgebiet (NSG) **Möhneau-Völlinghausen** zeichnet sich besonders durch die naturnahen Auen- und Erlenbruchwälder aus, die sich entlang dieses naturnah erhaltenen Abschnittes der Möhne befinden. Aus diesem Grund wurde es am 24. Februar **2005** als Naturschutzgebiet ausgewiesen und stellt mit einer Größe von **22 ha** den westlichen Teil des 611 ha umfassendes NSG Möhnetal dar.

Das mit **320 ha** wesentlich größere Naturschutzgebiet **Hevearm-Hevesee** setzt sich aus dem Heve- Vorstau- becken und dem Hevearm zusammen. Durch die großen offenen Wasserflächen ist es besonders attraktiv als **Überwinterungs-** und **Mauserquartier** für Wasservögel und hat bei Vogelliebhabern auch überregional einen sehr hohen Stellenwert. Wegen der abwechslungsreichen Uferregion hat sich eine große Vielfalt an ökologischen Nischen gebildet, in denen unzählige Tiere und Pflanzen einen Lebensraum finden. Da viele Vögel während der

Mauser flugunfähig sind, sind Rückzugsmöglichkeiten, wie sie diese NSGs bieten, von großer Bedeutung.

Die Liz-Naturschutzarbeit wird seit dem 1.1.2007 über die Förderrichtlinie für biologische Stationen (FÖBS) gesichert und wurde im Jahr 2012 mit **14.772,41 €** gefördert. Die folgende Auflistung zeigt eine Zusammenstellung der im Vertragszeitraum 2012 erbrachten Leistungen. Eine ausführliche Darstellung der Schutzgebietsbetreuung ist bei Bedarf im Liz einzusehen.

- 1. Biomonitoring** der Standvögel, Strichvögel und Durchzügler während der Wintermonate (1.09.2011-30.03.2012 und 1.08.2012- 30.03.2013) in den Naturschutzgebieten Hevearm-Hevesee und Möhneau Völlinghausen.
- 2. Kartierung** der Libellenfauna im Naturschutzgebiet Möhneau- Völlinghausen.
- 3. Regelmäßige Ortsbegehungen** zur Erfassung des Gebietszustandes sowie zur Planung kleinerer Pflegemaßnahmen und deren Durchführung. Maßnahmen zur Besucherlenkung mit dem Ziel, Schäden oder Beeinträchtigungen an Flora und Fauna zu minimieren.
- 4. Neophytenmanagement** im Naturschutzgebiet Möhneau (ab August 2012).
- 5. Öffentlichkeitsarbeit** u.a. durch Pressemitteilungen oder das Angebot von Exkursionen .
- 6. Müllsammelaktion** im Naturschutzgebiet Hevearm-Hevesee mit tatkräftiger Unterstützung des Ehepaars Wortmann und Jürgen Legant (März 2012).
- 7. Regelmäßige Begehungen** durch hauptamtliche Mitarbeiter, sowie **Kontrollfahrten** der FöJ-ler.
- 8. Bau von Nisthilfen** für Wasseramseln.
- 9. Erstellung des Jahresberichtes** zur Naturschutzarbeit.

Gedankt sei an dieser Stelle den vielen **ehrenamtlichen Mitarbeitern**, ohne die die vielseitige und teils zeitintensive Naturschutzarbeit des Liz nicht so erfolgreich umzusetzen wäre. Wir bedanken uns besonders bei **Jürgen Legant**, dem **Ehepaar Bechthold** sowie **Christoph Gebauer** für ihr tatkräftiges Engagement. Selbstverständlich ist auch die Unterstützung durch den **Ruhrverband** als Betreiber der Talsperre unverzichtbar. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2013.

Amphibienschutz in Günne und Völlinghausen

Das Errichten von Amphibienschutzzäunen zählt seit vielen Jahren zu den Naturschutzmaßnahmen des Liz. Mit steigenden Temperaturen im Frühjahr treten die jährlichen Wanderbewegungen der Amphibien von ihren Überwinterungsgebieten auf der Haar zu ihren Laichgewässern im Möhnetal ein. Um zu verhindern, dass die wegen ihrer Physiologie nicht besonders agilen Tiere an stark befahrenen Straßenabschnitten unter die Räder kommen, werden in diesen Bereichen engmaschige Zäune errichtet, die wandernde Amphibien in Sammelgefäße leiten. Von dort aus können sie dann auf die gewünschte Straßenseite überführt werden. Die regelmäßige **Kontrolle der Sammelgefäße** abends und morgens, sowie die körperlich anstrengende Errichtung der Zäune sind nur mit engagierten Helfern möglich. Besonderer Dank gebührt daher, neben den **FöJ- Mitarbeitern**

für das Errichten des Zauns, den **Eheleuten Bechthold, Martina Deimer** und **Christoph Gebauer**.

Unglücklicherweise wurden Anfang März „Wegesicherungsmaßnahmen“, in Form von Fällarbeiten, entlang der Möhnestraße bei Völlinghausen durchgeführt, was zu einer Verzögerung des Aufbaus des Amphibienschutzzaunes führte. Außerdem war durch den Einsatz der schweren Fahrzeuge zu befürchten, dass es besonders bei den Erdkröten, die sich noch in ihrem Winterquartier im Boden befanden oder bereits auf Wanderschaft waren, zu hohen Verlusten gekommen sein könnte.



Amphibienschutz in Völlinghausen.

In der Zeit vom 12.03. bis 31.03.2012 wurde **752** Erdkröten ein sicheres Überqueren der Möhnestraße im Bereich Völlinghausen ermöglicht (2011: 1.125 Erdkröten).

Zu **Monitoringzwecken** wurde in diesem Jahr auch in **Günne** ein Amphibienzaun errichtet. Die Beobachtungen galten den Wanderbewegungen entlang der Straße „Im Grund“. Vom 4.03. bis 30.03.12 wurden im Bereich des errichteten Zauns **47** Erdkröten in den Sammelgefäßen gezählt. Dies ist verglichen mit der letzten Schutzzaunaktion 2009 (302 Erdkröten) eine nur geringe Zahl. Grund hierfür könnten sicherlich die stattgefundenen Baumaßnahmen und die damit verbundenen Veränderung an den Laichgewässern sein.

Neben den Erdkröten kam es auch wieder zu vielen interessanten **Beifängen** wie Feuersalamander, verschiedenen Molcharten, Spitzmäusen und diversen Laufkäferarten.

Müllsammelaktion im Naturschutzgebiet Hevearm-Hevesee

Die starke touristische Frequentierung des Naturschutzgebietes (NSG) macht es nötig, Zivilisationsmüll zu beseitigen. Erfreulicherweise kann sich das Liz neben seinen eigenen Leuten (Jens Hoheisel und Jürgen Legant) seit vielen Jahren auch auf zahlreiche Helfer verlassen. Das Ehepaar Wortmann mobilisiert für die Sammelaktion **Geocacher**, mit deren Hilfe in nur einem Tag die Wege im NSG kontrolliert und von Müll befreit werden können.

Die in diesem Jahr über vierzig Helfer machten sich mit Müllzangen und Müllsäcken bewaffnet auf den Weg und versuchten neben der Müllbeseitigung, außerdem die

zahlreichen **Trampelpfade** in Richtung Ufer unkenntlich zu machen. Diese lassen jedes Jahr erkennen, dass sich bei weitem nicht alle Besucher an das Wegegebot in den Naturschutzgebieten halten. Ein immer wieder unerfreuliches Thema ist auch das Laufen lassen **nicht angeleiteter Hunde** im Naturschutzgebiet. Auch die Hinweise auf **verbotenes Angeln** in den Schutzgebieten sorgte für Verärgerung, zumal es am Mönesee ausreichend Gebiete gibt, in denen das Angeln erlaubt und sicherlich nicht weniger erfolgreich ist.

Ausblick auf das Jahr 2013

Jahresprogramm 2013- „100 Jahre Mönesee“

Das Veranstaltungsprogramm 2013 liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen, wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Anlässlich des Talsperrenjubiläums „100 Jahre Mönesee“ bieten wir auch einige Sonderveranstaltungen mit Hintergrundinformationen zu diesem besonderen Anlass an.

Im Liz wird weiter eine kleine Sonderausstellung gezeigt, da auch das Liz-Mühlengebäude in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert. Fotos, besondere Karten und Bücher werden hierzu gezeigt.

Modernisierung der Liz-Erlebnisräume

Die Modernisierung des Informationsbereiches „**Quellen der Gewässerbelastung**“ im Erlebnisraum Wasser mit Unterstützung der Lörmecke Wasserwerke befindet sich in Planung. Ein erstes Konzept zur Neugestaltung dieses Bereiches liegt vor und muss nun mit den Beteiligten abgestimmt werden.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für das **Life+ Projekt „Möhneau“** soll zukünftig im Liz ein neues Ausstellungsmodul über die Projektmaßnahmen, die Möhne und ihre Auen, anschaulich informieren. Das Modul soll im Erlebnisraum Wasser im **Bereich „Wasser- Grundlage allen Lebens“** integriert werden. Die Ausschreibung und Planungen erfolgen derzeit.

Auch der **Erlebnisraum Wald** soll modernisiert werden. Für einen Förderantrag bei der Stiftung für Umwelt- und Entwicklung fehlt dem Verein allerdings noch ein Eigenanteil in Höhe von ca. 20.000,-€.

Besondere Liz Aktionen

Auch 2013 wird das Liz anlässlich des „Tag des Wassers“ am 22.03.2013 einen **Aktionstag** mit Wasserexperimenten, einer Präsentation des Möhne-Life-Projektes und Informationen zum Quell- und Gewässerschutz anbieten. Mit der Sparkasse Soest sind für die Sommerferien eine **Knax-Piratenschiffahrt**, eine **GPS-Tour** und am 08.09.2013 ein **Knax-Tag** im Liz geplant.

Projekt Wasserschutz praktisch- Bachpatenausbildung

Erfreulicherweise fördert die Michael-Otto-Stiftung für Umweltschutz (Hamburg), die Ausbildung von 15 Kindern zwischen 8 und 12 Jahren zu **Bachpaten** mit **1.300,-€**. Die Kinder werden an einem Wasseraktionstag zu Wasserexperten ausgebildet, um später in ihren Klassen

und Schulen als Multiplikatoren in Sachen Gewässerschutz aktiv werden zu können. Bei halbjährlichen Treffen führen die Kinder kleine Gewässerschutzmaßnahmen (Müllsammelaktionen o.ä.) durch.



Liz als außerschulischer Lernort

Die positive Entwicklung der Schulbesuche, besonders im Bereich der Oberstufenkurse, soll fortgesetzt werden. Der Bereich der **Lehrerfortbildungen** wurde nach der guten Resonanz erweitert. Die Veranstaltungen werden auch im Jahresprogramm der NUA (Natur- und Umweltschutzakademie) angeboten.

Die **Umwelt-Arbeitsgemeinschaft** an der Pankratius-Grundschule in Mö.- Körbecke wird auch 2013 fortgeführt.

Im Rahmen des Life+-Projektes „Möhneaeue“ erfolgt weiterhin eine intensive Zusammenarbeit mit der Verbundschule Möhnesee, der Biologie-AG des Conrad- von Soest Gymnasiums, bzw. der Realschule Belecke.

Life+- Projekt „Möhneaeue“

Neben der Erstellung des neuen **Ausstellungsmoduls**, das teilmobil sein soll, um einige Elemente auch bei Informationsständen zu zeigen, wird besonders das breite **Exkursions- und Veranstaltungsangebot** weiter durchgeführt werden.

Zu der im Rahmen eines Wettbewerbs erstellten Kunstausstellung „Möhnewandel im Bilde“ werden als Werbematerial ein **Kalender** und **Postkarten** angefertigt. Die Wanderausstellung wird 2013 in Arnsberg, **Meschede** und **Brilon** zu sehen sein. Alle Angebote und Aktionen werden unter www.moehne-life.de vorgestellt. Hier kann auch der jeweilige Projektstand regelmäßig verfolgt und begleitet werden.

Naturerlebnis Weidelandchaft Kleiberg

Im Rahmen der Projektarbeiten wurden im Jahr 2012 erste Baumaßnahmen begonnen. Dabei wurde auch der Kressweg neu angelegt. Eine offizielle Eröffnung des Weges ist für 2013 geplant. Das Liz ist im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit der Planung von **Geocaching-Touren**, einem **Ausstellungsmodul** und der Durchführung von **Exkursionen** beteiligt.

Regionale 2013: Beteiligung der Gemeinde Möhnesee

Für das Liz und seine zukünftige Entwicklung bleibt weiterhin abzuwarten, wie sich die Beteiligung der Gemeinde Möhnesee an dem Regionale 2013- Projekt „Biggensee und Listersee- (Sauerland Seen) - Das touristische Tor nach Südwestfalen“ entwickeln wird. Bisher wartet das Projekt im weiteren Qualifizierungsprozess auf den 3. Stern.

In einem **Werkstattgespräch 2012** legte der Liz-Vorstand seine Vorstellungen für einen möglichen Umzug in die geplante Seepiazza in Mö.- Körbecke dar. Derzeit scheint der **Umzug** aber aufgrund einer fehlenden Förderung nicht realistisch. Allerdings hat

die SPD-Fraktion Möhnesee dem Rat eine Planung zum Seepark vorgestellt, in der ein Liz- Umzug bis 2017 vorgeschlagen wird. Dies würde weiter zu einem Investitions- und Modernisierungstau führen. Ein Standortwechsel muss sehr sorgsam abgewogen werden und auf jeden Fall mit einem **Qualitätssprung** bezüglich Räumlichkeiten und Ausstattung für das Liz einher gehen. Der seit fast 20 Jahren etablierte Ort des Liz im Bereich der **Sperrmauer**, als Hauptanziehungspunkt der Möhnesee-Region, erscheint immer noch als sehr geeignet. Notwendig sind natürlich weiterhin Investitionen, Modernisierungen und ggfs. auch bauliche Erweiterungen, um barrierefreien und modernen Anforderungen an eine derartige Einrichtung zu entsprechen.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins war es von Beginn an, eine langfristige finanzielle Sicherung für das Liz zu erreichen. In der derzeitigen finanziellen Situation der öffentlichen Kassen ist das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig. Daher wünschen wir uns:

1. eine bessere, langfristig gesicherte **finanzielle Ausstattung** und eine stärkere **personelle Besetzung**.
2. mehr **Sponsoren**, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten.
3. viele aktive, neue **Vereinsmitglieder**, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen.
4. viele neue **ehrenamtliche Mitarbeiter**, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern.

unsere weiteren Kooperationspartner:

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarckturm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Untere Landschaftsbehörde (ULB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+- Projekt), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland** und **Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, Kreisgruppe Soest (Waldjugendspiele), Rollende **Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamit des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamit des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Sparkasse Soest** (Werbung), **Touristik GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Heinrich Lübke Haus**, Mö.-Brüningsen, (gemeinsame Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Jugendherbergen am Möhnesee, Soest, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Thing-Hof, Fam. Koch**, Mö.-Theiningsen, (Hofbesichtigungen, Veranstaltungen), **Schäferei Brinkmann**, Ense-Vollbringen (Veranstaltungen), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel**, **Jugendwaldheim** und **SGV Naturschutzzentrum**, Arnsberg, **Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW**, **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen**, (Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU)**, Bad Sassendorf- Lohne, **Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, Arnsberg.